

Datum 09.08.2021  
Nr.: RA-200/2021

## **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Volkmar Zschocke (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Veränderungen Chemnitzauwe Wittgensdorf**

#### **Frage:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Bereich der Flurstücke der Gemarkung Wittgensdorf 707/51; 707/53; 707/55; 707/62; 707/63; 707/54; 709/9; 878/3; 878/14; 878/20; 878/21; 878/17 sind Eingriffe in Vegetation, Baumbestand, Boden, Chemnitzufer, Hydrologie und Lebensraum geschützter Arten festzustellen (Flächen begradigt und befestigt, Hochwasserschutzwall überfahren und neu modelliert, Uferböschungen entfernt und verändert, Bäume und Sträucher gerodet und beschnitten, altes Gebäude/Fledermausquartier verfüllt und Steinbrocken aufgeschichtet). Teile der Flächen gehören zum FFH-Gebiet "Chemnitztal" und sind bei Hochwasser überflutet.

1. Welche Erkenntnisse über erfolgte und geplante Eingriffe sowie geplante und künftige Nutzungen liegen dem Umweltamt seit wann vor?
2. Welche Auswirkungen auf welche Arten und Lebensräume sind durch die Veränderungen zu erwarten und welche sind bereits eingetreten?
3. Erfolgte eine FFH-Vorprüfung bzw. ist diese notwendig?
4. Wie stellt die Stadt Chemnitz sicher, dass durch die Pläne und Vorhaben keine erheblichen Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes und keine Verschlechterung sowie erhebliche Störungen der natürlichen Lebensräume/Habitate der Arten, für die das Gebiet ausgewiesen wurde, eintreten?
5. Welche Auswirkungen auf den Hochwasserschutz wurden im Vorfeld und/oder im Nachgang der Eingriffe durch welche Behörde mit welchem Ergebnis geprüft?
6. Welche Verstöße gegen Vorgaben des Arten- und Naturschutzes, des Baumschutzes und des Hochwasserschutzes liegen im Zusammenhang mit den Eingriffen vor?

Mit freundlichen Grüßen

Volkmar Zschocke

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**